

1716 Dezember 12., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [SECRETAIRE D'AMBASSADE], BERVILLE DE LA SABLON-  
NIERE, AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay oublié Monsieur de vous demander La quittance de lb. 50 du S. Uttiger qui estoit avec Vous a Soleure", weshalb er ihn hiermit bitten möchte, ihm diese umgehend zuzustellen. Da sie nicht unter denen figurieren, die er, Zurlauben, versprochen habe, ihm hierher nach Solothurn zu übersenden, könnte diese nämlich leicht vergessen gehen.

Er sei seinem Wunsche nachgekommen und habe sich diskret danach erkundigt, ob dem Abbé [Charles-Théophile de Béziade, Chevalier] d'Avaray, mit ein paar lebenden Rebhühnern eine Freude bereitet werden könnte. Dabei habe er feststellen dürfen, dass dem sehr wohl der Fall wäre.

Wenn er ihm wieder einmal zu Diensten sein könne, möge er es ihm ruhig mitteilen.

[Pierre-Louis] Sonnet [de la Tour], [Trésorier général alternatif des Liges Suisses et Grises], lasse ihn und seine ganze Familie herzlich grüssen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 26, 126-127 - Blatt 127<sup>r</sup> leer

1702 August 7., Luzern

A

BRIEF VON [LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI BERETTI-LANDI], AN  
LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

Die Nachrichten, welche er soeben durch einen Boten vom Hofe erhalten, wolle er ihm nicht vorenthalten. König [Philipp V.] habe 4 deutsche Regimenter zu Pferd, nämlich "Comercy, Darmstat, Visconti und Herbeville", völlig vernichtet und die gesamte Bagage, "heerbaucken, standarden, 1000 Pferdt, 400 gefangene" - unter ihnen viele Offiziere - in seinen Besitz gebracht. Wer nicht auf dem